

Neue Erkenntnisse zur Unterkieferrücklage

„Arnold-Biber-Preis“ geht in diesem Jahr nach Regensburg

Dr. Eva Paddenberg, Oberärztin in der Poliklinik für Kieferorthopädie des Universitätsklinikums Regensburg, hat zusammen mit ihrer Regensburger Arbeitsgruppe und Forschenden der Universität von São Paulo (Brasilien) den „Arnold-Biber-Preis“ 2023 erhalten. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis ist die höchste Auszeichnung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie (DGKFO). Die Verleihung fand bei der 95. Jahrestagung der DGKFO in Stuttgart statt.

Dr. Eva Paddenberg (2. v. l.), Prof. Erika Calvano Küchler (3. v. l.) und Priv.-Doz. Dr. Christian Kirschneck (3. v. r.) nahmen den „Arnold-Biber-Preis“ bei der 95. Jahrestagung der DGKFO in Stuttgart entgegen. Erste Gratulanten waren Prof. Dr. Dr. Peter Proff (links), Präsident der DGKFO, Matthias Kühner (2. v. r.) und Jörg Fahrlander (rechts), beide vom Preisstifter Dentaureum.



Die wissenschaftliche Studie, für die Dr. Eva Paddenberg und ihre Arbeitsgruppe ausgezeichnet wurden, trägt den Titel „Neue Erkenntnisse über die Genetik der Unterkiefer-Retrognathie: neue Genkandidaten“ und untersucht den genetischen Hintergrund der Unterkieferrücklage.

Die Rücklage des Unterkiefers ist eine Fehlbeziehung zwischen den Kiefern, bei der der Oberkiefer den verkürzten Unterkiefer überragt. Dadurch ist die Abbeißfunktion der Patientinnen und Patienten erheblich eingeschränkt. Auch der Mundschluss ist bei einer starken Ausprägung erschwert, und es können Schäden an den Zähnen und dem Zahnhalteapparat

entstehen. Die Diagnose einer Unterkieferrücklage beruht aktuell ausschließlich auf dem sogenannten Phänotyp, also dem Erscheinungsbild des Patienten, und wird mithilfe einer klinischen und radiologischen Untersuchung gestellt.

Genetische Muster entdeckt

Der Arbeitsgruppe gelang es im Rahmen ihrer neuen Studie, bei einem Patientenkollektiv mit Unterkieferrücklage genetische Muster zu identifizieren, die in Zukunft im Sinne von Biomarkern dazu beitragen können, frühzeitig eine überwiegend genetisch bedingte Unterkieferrücklage zu diagnostizieren. Dadurch liefern sie eine wertvolle Ergänzung für

die Art, die Prognose und die Stabilität einer kieferorthopädischen Behandlung.

Altehrwürdige Auszeichnung

Der „Arnold-Biber-Preis“ wurde erstmalig bereits im Jahre 1910 verliehen und ist nach dem Firmengründer des Dentalunternehmens Dentaureum benannt, von dem er auch gestiftet wird. Ein unabhängiges Kuratorium verleiht ihn jährlich für die beste, noch unveröffentlichte wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Kieferorthopädie. Er gilt als wichtigste Auszeichnung in diesem zahnmedizinischen Fachbereich.

Redaktion

SAVE THE DATE

3. Tissue Master Congress

Fr./Sa., 15./16.3.24
Sheraton Carlton
Hotel Nürnberg

Krankheiten an der Wurzel packen! Innovative Aspekte für die dento-alveoläre Therapie

Herzlich willkommen zu unserem 3. Tissue Master Congress!

Seit unserem 2. TMC Congress ist viel passiert. Das Weltgeschehen hat eine neue Route eingeschlagen, als wir es seit mehr als 50 Jahren gewohnt waren. Das brachte uns nicht nur viele Probleme, sondern zwang uns auch zu neuen Lösungsansätzen. In der Medizin und Zahnmedizin ist es ähnlich, wenn therapeutische Strategien nicht zum gewünschten Erfolg führen. In dieser Situation kann jedoch die Kenntnis der strukturellen und funktionellen Zusammenhänge von natürlich ablaufenden Prozessen im dento-alveolären System den Heilungsprozess in der täglichen Praxis auf eine neue Stufe stellen. Dadurch kann langfristig für Patient und Behandlungsteam ein sehr großer Mehrwert entstehen. Wir wollen uns bei diesem außergewöhnlichen Congress deshalb mit den Gesetzmäßigkeiten der Biologie der Mundhöhle beschäftigen und die Möglichkeiten aufzeigen, wie wir diese Erkenntnisse in die Praxis umsetzen. Unter dem Aspekt „Krankheiten an der Wurzel packen“ kann so ein spannender Aufbruch in eine neue Welt der Zahnmedizin gelingen. Wir freuen uns, Sie am 15. und 16. März 2024 zum 3. Tissue Master Congress in Nürnberg begrüßen zu dürfen.

Ihre Dr. Sabine Hopmann und Dr. Stefan Neumeyer

Diese 17 Referenten freuen sich auf Sie!



Dr. rer. nat.
Andrea Bannert,
Münsing



Dr. **Maria Bruhnke**,
Berlin



Dr. **Claudio Cacaci**,
München



Dr.
Alexey Frolov,
Moskau



Univ.-Prof. mult. PD Dr. med.
dent. habil. **Joachim S.**
Hermann, Stuttgart



Dr. **Thomas Kiesel**,
Münster



PD Dr. **Ralf Krug**,
Würzburg



Dr. Dr. (PhD-UCN)
Johann Lechner,
München



Prof. Dr.
Thorsten Mundt,
Greifswald



Dr. **Barbara**
Ooms-Gnauck,
Erfurt



Dr. Dr.
Alexander Raff,
Stuttgart



Univ.-Prof. Dr.
Sven Reich, Aachen



Univ.-Prof. Dr. Dr.
Franz-Xaver Reichl,
München



PD Dr.
Philipp Sahrman,
Basel



Univ.-Prof. Dr. Dr.
Ralf Smeets,
Hamburg



Prof. Dr.
Matthias Widbiller,
Regensburg



Prof. Dr.
Johan Wölber,
Dresden

Dr. Sabine Hopmann

Dr. Stefan Neumeyer

Leminger Straße 10 • 93458 Eschlkam

Tel.: +49 9948 9409-25 • wm@dres-neumeyer.de

www.tissue-master-congress.com

Anmeldung/
Programm

